

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
**MICHAELIS-  
FRIEDENS-  
KIRCHGEMEINDE**



**GEMEINDENACHRICHTEN**

**APRIL / MAI 2023**



### Ostern kann jede\*n treffen – zum Titelbild

Ich stehe vor einer Wand. Mein Weg ist verschlossen, mein Kopf wie vernagelt, mein Herz in der Hose. Hier geht gerade nichts mehr. Ich weiß nicht weiter, fühle mich ohnmächtig, hilflos, traurig und wütend – und das alles auch noch gleichzeitig.

Und dann? Und da? Da scheint plötzlich ein Licht, zuerst ganz schwach und klein. Ich kann es kaum wahrnehmen. Von Minute zu Minute leuchtet es stärker. Zuerst noch ganz grau wie die Wand, dann immer wärmer, gelber, so wie die Sonne. Das Licht hat ein Gesicht. Es ist aufgeteilt in mehrere Kreuze – Fensterkreuze. Vor mir in der Wand ist keine Öffnung. Doch hinter mir muss es eine Öffnung geben; ein Fenster, durch das Licht scheint. Das Licht leuchtet, ja erleuchtet die Wand und mich von hinten her. Es erleuchtet meinen Weg bis hierher. Es wärmt und stärkt mir den Rücken, entspannt mich, hält mir den Rücken frei. Es taucht mein Kreuz in Licht.

In mir entsteht neuer Raum, Handlungsraum. Ich wage einen Schritt. Nach vorn ist das nicht möglich, aber zur Seite kann ich gehen. Zunächst nur einen einzigen Schritt. Da sieht die Welt, da sieht die Wand doch schon ganz anders aus. Jetzt bin ich nicht mehr so blockiert. Jetzt kann ich wieder atmen, mich umwenden. Jetzt traue ich mir sogar noch weitere Schritte zu, in eine ganz andere, in eine neue Richtung.

Ein solches Ostern kann jede und jeden treffen, vor welcher Wand auch immer. Ganz unvermittelt und mit sehr einfachen Mitteln, völlig überraschend und voller Licht von hinten. Auf meinem Weg durch das Leben versuche ich, mir immer einmal wieder dieses Licht von hinten zu vergegenwärtigen. Ich gehe Schritt für Schritt als ein Hinterleuchter. Das ist für mich glauben und das ist für mich Ostern.

*Wachet auf und rühmet, die ihr liegt unter der Erde! Denn ein Tau der Lichter ist dein Tau, und die Erde wird die Schatten herausgeben. (Jesaja 26,19)*

Frohe und trostreiche Ostern wünscht Ihnen von Herzen

*Rog Günther*

*Titelbild: Hinterleuchten*

*Foto: R. Günther*

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der *Michaeliskirche* statt.



Der Zugang zur Michaeliskirche ist barrierefrei.

**April**

**2. April** **Palmarum**  
10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Dr. Ralf Günther

**6. April** **Gründonnerstag**  
18.00 Uhr *Gemeindehaus*  
Familiengottesdienst zum Erstabendmahl  
Sarah Badstübner  
Pfarrer Dr. Ralf Günther

**7. April** **Karfreitag**  
10.00 Uhr *Friedenskirche*  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Vikarin Stephanie Klumpp  
  
15.00 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde  
Pfarrer Dr. Ralf Günther

**9. April** **Ostersonntag**  
6.00 Uhr *Friedenskirche*  
Ostermette mit Taufen  
Pfarrerin Friederike Deeg

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufen  
Pfarrer Dr. Ralf Günther

**10. April** **Ostermontag**  
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrerin Friederike Deeg

**16. April** **Quasimodogeniti**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Taufgedächtnis für die ganze Gemeinde  
Pfarrerin Friederike Deeg

**23. April** **Misericordias Domini**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kanzelrede von Dr. Christof Günther:  
Mein Traum von industrieller Wertschöpfung – im Einklang mit Gottes Schöpfung  
Vikarin Stephanie Klumpp

**29. April** **Sonnabend**  
18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation  
Pfarrerin Friederike Deeg

**30. April** **Jubilat**  
10.00 und 13.00 Uhr Festgottesdienste zur Konfirmation  
Pfarrerin Friederike Deeg, Pfarrer Dr. Ralf Günther

**Mai**

**7. Mai** **Kantate**  
10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Kanzelredenreihe:  
Träum weiter! Deine, meine, unsere Vision für ...  
Vorbereitungsteam

**14. Mai** **Rogate**  
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindern und Mitarbeitenden der Kita Elsbethstift  
Pfarrer Dr. Ralf Günther

**18. Mai** **Himmelfahrt**  
10.00 Uhr Familiengottesdienst: Eine himmlische Stadt  
Vorbereitungsteam

**21. Mai** **Exaudi**  
10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Lüder Laskowski

**28. Mai** **Pfingstsonntag**  
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufen  
Pfarrerin Friederike Deeg

**29. Mai** **Pfingstmontag**  
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrerin Friederike Deeg

**4. Juni** **Trinitatis**  
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation  
Pfarrer Dr. Ralf Günther

In der *Friedenskirche*  
**Complet**  
(Liturgisches Nachtgebet) am Donnerstag, 20.4., 4.5. und 1.6. um 21.45 Uhr

Während des Gottesdienstes findet Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren statt. Kleinkinder bis 4 Jahre und ihre Eltern können in der Ostkapelle Kleinkinder-gottesdienst feiern, spielen und den Gottesdienst über Lautsprecher

Nach Redaktionsschluss erreichte uns die Nachricht, dass unser früherer **Kantor Gothart Stier** am 2. März verstorben ist. In der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten wollen wir an ihn erinnern.

*Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen  
zur Liebe und zu guten Werken.*

Hebräer 10,24

---

**„Träum weiter!“ Abschlussgottesdienst zur Kanzelredenreihe „I have a dream“**  
In unserer diesjährigen Kanzelredenreihe hatten wir Personen aus dem öffentlichen Leben gebeten, über ihren Traum zu sprechen. Welche Hoffnung brennt in ihren Herzen? Welcher Traum gibt ihnen Ziel und Kraft? Welcher Text aus der Bibel ist ihnen dafür eine Quelle? Die Worte unserer Gäste haben uns inspiriert und zu lebhaften Nachgesprächen geführt. Sie können die Texte der Reden auf unserer Homepage nachlesen (unter „Glauben + Leben“ und dort unter „Gottesdienste“). Am 7.5. feiern wir einen Abschlussgottesdienst für die ganze Reihe. Wir haben ihn unter den Titel gestellt: „Träum weiter! Deine, meine, unsere Vision für ...“ und sind gespannt, welche Träume Sie, liebe Gemeinde, haben. Es gab und gibt nach jeder Kanzelrede die Möglichkeit, die eigenen Visionen auf Zettel zu schreiben und an eine Pinnwand in der Kirche zu hängen. Wir werden alles, was wir dort finden, für die Gottesdienstvorbereitung verwenden. Oder Sie schicken uns Ihren Traum per E-Mail. Wir sind gespannt und freuen uns darauf.

*Friederike Deeg und Ralf Günther*

---

Wir laden zum **Kirchenputz** am 1. April um 9.00 Uhr in die Michaeliskirche ein.

**„Kommt her und sehet an die Werke Gottes“** (Psalm 66,5a)

Wir möchten auch dieses Jahr wieder Menschen in unsere Kirchen einladen, große und kleine, junge und alte, von fern und von nah. Die Michaeliskirche soll wieder von Anfang Mai bis Ende September, die Friedenskirche während der Sommerpause der PAX Jugendkirche, beide von 15.00 bis 18.00 Uhr, für Besuche, Gebete, Gespräche und Besichtigungen offen sein. Dafür braucht es Menschen, die da sind und unsere Kirchen gern zeigen. Das Team der Kirchenöffner\*innen freut sich über Verstärkung, gern können Sie auch in Ihrem Bekanntenkreis für diese schöne Aufgabe werben.

Am 17. April findet um 17.00 Uhr in der Michaeliskirche eine technische und Sicherheitseinweisung statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind. Sollten Sie Interesse haben, aber am 17.4. nicht dabei sein können, sprechen Sie uns bitte an. Ihr Ansprechpartner ist Tilo Wille, E-Mail: leipzigertilo@arcor.de, Tel. 9 91 17 05. Herr Findel im Gemeindebüro gibt ebenfalls Auskunft zu allen Fragen der offenen Kirchen.

*Tilo Wille*

**Ausstellung in der Michaeliskirche:** vom 1. Mai bis 2. Juli, täglich 15.00–18.00 Uhr

Der Alte Israelitische Friedhof zu Leipzig – Ausstellung der Ephraim Carlebach Stiftung  
Diese enthält neben Informationen zu Geschichte und Kultur jüdischer Begräbnisse mehrere Biogramme bedeutender auf dem Friedhof bestatteter Persönlichkeiten. Dazu zählen u. a. Professor Julius Fürst, der erste jüdische Stadtrat Moritz Cohner, der Komponist Salomon Jadassohn sowie die Familien Goldschmidt, Harmelin und Burgheim.

Zu der Ausstellung gehören Schwarzweiß-Fotografien von Grabstätten des Alten Israelitischen Friedhofs, Werke der Fotografin Silvia Hauptmann. Von ihr stammen auch die Bilder der parallel im Ariowitsch-Haus präsentierten Ausstellung zur Friedhofsdokumentation. Die Ausstellung ist auch ein Beitrag der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde zur Jüdischen Woche, die in der letzten Juniwoche stattfindet. Ein Foto zur Ausstellung finden Sie auf Seite 11.

Am 30. April finden um 10.00 und 13.00 Uhr in der Michaeliskirche die Festgottesdienste zur **Konfirmation** statt. Darauf freuen wir uns sehr und laden dazu ein.

Im Gottesdienst am Trinitatisfest, 4.6., wollen wir die **Jubelkonfirmation** feiern. Eingeladen sind dazu besonders die Gemeindeglieder, die in den Jahren 1943, 1948, 1953, 1958, 1963, 1973, 1983, 1998 oder 2013 konfirmiert worden sind.

Leider verfügt unser Gemeindebüro nicht über die lückenlosen Informationen, um wirklich alle, die es betrifft, gezielt einladen zu können. Tauf- und Konfirmationsdatum sind – aus verschiedenen Gründen – von manchen Gemeindegliedern nicht eingetragen. Sie können das gern bei Gelegenheit im Büro nachprüfen und ggf. Ihre Angaben vervollständigen lassen. Bitte geben Sie unsere Einladung auch an ehemalige Mitkonfirmand\*innen, mit denen Sie in Kontakt stehen, weiter!

Bitte melden Sie sich bis zum 5. Mai im Gemeindebüro an. Vielen Dank!



## Angebote für Kinder und Jugendliche (außer in den Schulferien)

Krabbelgruppe  
(Kinder bis 3 Jahre)  
mit Eltern)

*Sarah Lickroth*  
*sarah.lickroth@evlks.de*  
Di 9.30–11.00 Uhr Gemeindehaus

Kinderkirche  
1. + 2. Klasse

*Gemeindepädagoginnen*  
*Sarah Badstübner*  
Mo 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

1. + 2. Klasse

*Kathrin Laschke*  
Mi 15.30–16.30 Uhr Gemeindehaus

3. + 4. Klasse

*Sarah Badstübner*  
Di 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

4. – 6. Klasse

*Kathrin Laschke*  
Mi 17.00–18.00 Uhr Gemeindehaus



Konfirmand\*innenunterricht  
7. Schuljahr

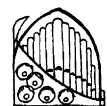
*Pfarrer Dr. Ralf Günther*  
Mo 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus  
Di 16.30–17.30 Uhr Nordplatz 4  
Di 18.00–19.00 Uhr Nordplatz 4

8. Schuljahr

*Pfarrerin Friederike Deeg*  
Mi 16.15–17.15 Uhr Gemeindehaus  
Do 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus  
Do 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

Junge Gemeinde

*Manuela Georgi*  
Di 19.00–21.30 Uhr Gemeindehaus



## Kirchenmusik

Kleine Kurrende

*Kantor Veit-Stephan Budig*  
Di 15.30–16.15 Uhr Gemeindehaus

Große Kurrende

Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Singkreis

Di 19.30 Uhr Nordplatz 4

Friedenskantorei

Do 19.30 Uhr Gemeindehaus

Kammerchor

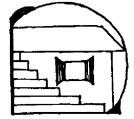
capella vocalis – leipzig

nach Probenplan

Posaunenchor

Di 19.30 Uhr Gemeindehaus

## Haus- und Gesprächskreise



Gesprächskreis „Glaube und Leben“	Ort und Zeit bei <i>Matthias Reichmuth</i>	ca. dreiwöchentlich Tel. 9 12 58 57, erfragen
Haltestelle	1. Mi im Monat Ort bei <i>Familie Georgi</i>	20.00 Uhr georgifamily@icloud.com Tel. 5 61 10 06, erfragen
Taizé-Gruppe	1. Fr im Monat <i>Tanja Speer</i>	19.30 Uhr Gemeindehaus speer.tanja@gmx.de
Tee und Thema	Informationen bei: <i>Christina Vogel</i>	nach Vereinbarung christina.vogel@evlks.de
Hauskreis Poetenweg	Do wöchentlich <i>Frau Meißner</i>	20.00 Uhr Poetenweg 30 Kontakt über Gemeindebüro
Donnerstagskreis	Informationen bei <i>Frau Guhr</i>	elisabethguhr@freenet.de
Spieletreff für Erwachsene	Frau Subke Fr	10.00 Uhr Gemeindehaus

## Angebote für Senior\*innen

Fröhlicher Seniorenkreis*	Mi	12.4., 10.5.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Kompetenzkurs Musik und Bewegung	Fr		14.30 Uhr	Gemeindehaus
Gottesdienste im Palais Balzac	Fr	14.4., 12.5.	10.00 Uhr	Roscherstraße 1
Pflegewohnstift Gohlis	Fr	31.3., 5.5.	10.00 Uhr	Lindenthaler Straße 19



Die mit \* gekennzeichneten Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen statt und werden vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert.

## Kirchenvorstand und Arbeitskreise

Sitzung Kirchenvorstand	Mi	5.4., 3.5.	19.30 Uhr	Gemeindehaus
Besuchsdienst	Di	15.5.	14.30 Uhr	Gemeindehaus



### TeeKeller Quelle in der Michaeliskirche

Sozialdiakonische Offene Arbeit, ambulante Beratung und Betreuung

Leiterin: Gerit Schleusener, Tel.: 0175 / 4 47 80 12

E-Mail: teekeller-leipzig@web.de

*Dienstag:* 17.00–21.00 Uhr Offener Abend  
(Gespräche, Spiele, Impulse, Abendbrot)

*Donnerstag:* 17.00–21.00 Uhr Offener Abend  
(Gespräche, Spiele, Abendbrot)

Beratung nach Vereinbarung donnerstags 14.00–17.00 Uhr



Mein Name ist Joschua Hühne. Ich bin seit dem 1.10.2022 Mitarbeiter des TeeKellers „Quelle“ und möchte mich Ihnen hier gerne vorstellen. Ich bin nicht nur neu im TeeKeller, sondern auch ein Neuling in Leipzig. Zuvor habe ich in Niedersachsen studiert, gelebt und gearbeitet. Seit 2016 bin ich regelmäßig an verschiedene Orte in Europa und an die EU-Außengrenzen gefahren. Dort habe ich mit Menschen auf der Flucht gearbeitet, die in sogenannten „illegalen Camps“ untergekommen sind. Dies sind Zelt- und Behausungsansammlungen, die außerhalb offizieller Camps (z. B. vom Roten Kreuz) von den Geflüchteten selbst errichtet wurden. Die dort lebenden Menschen sind auf sich gestellt und von den Versorgungsstrukturen (Essen, Kleidung, Duschen, medizinische Versorgung) der offiziellen Camps größtenteils ausgeschlossen. Die Versorgung der Menschen wird daher von Anwohnern und Anwohnerinnen naher Dörfer, NGOs und freiwillig Helfenden übernommen. An diesen Orten bin ich erstmals intensiv mit Menschen in Kontakt gekommen, die nicht die Möglichkeit einer menschenwürdigen Unterbringung hatten. Diese Erfahrungen haben mich stark in dem Entschluss beeinflusst, in der Wohnungslosenhilfe zu arbeiten.

Seit dem 1.5.2022 bin ich bei der Diakonie Leipzig angestellt und in der Ökumenischen Kontaktstube für Wohnungslose „Leipziger Oase“ im Bereich der Sozialberatung tätig. Mit einem kleinen Stundenanteil bin ich an Dienstagen und Donnerstagen im TeeKeller anzutreffen. Dort ist es meine Aufgabe, Ansprechpartner für Gäste und Ehrenamtliche zu sein und den Gästen für Beratungsgespräche zur Verfügung zu stehen. Dabei lernte ich den TeeKeller als einen Ort der Begegnung verschiedenster Menschen und Biographien kennen. Was den TeeKeller meiner Ansicht nach dabei besonders macht, ist das Miteinander der verschiedenen Akteure und die gemeinsame Gestaltung der Abende. Dieses Miteinander ist für den TeeKeller existenziell. Dabei beeindruckt mich immer wieder die Ausdauer und Hingabe der Freiwilligen. Ich freue mich auf noch viele solcher Abende und bin gespannt, wie der TeeKeller sich weiterentwickelt.



*Joschua Hühne*



**Vorschau: 22.8., Mittwoch, Tagesausflug der Seniorinnen und Senioren**

Am Vormittag ist eine Rundfahrt mit dem Schiff MS Geiseltalsee über den größten künstlichen See in Deutschland geplant, und am Nachmittag besichtigen wir die Kuranlagen in Bad Lauchstädt.

Der Preis für diesen Ausflug richtet sich wieder nach der Teilnehmerzahl und liegt zwischen 62,- und 70,- €. *Anmeldeschluss ist am 30.6. Weitere Einzelheiten folgen.*

**Besuchsdienst**

In unserer Gemeinde werden ältere Gemeindeglieder regelmäßig zu Geburtstagen, zu besonderen Anlässen oder bei Bedarf besucht. Dies geschieht vor allem durch zwei Besuchsdienstteams sowie Pfarrer Dr. Günther und Pfarrerin Deeg. Sie sind damit für viele, vor allem für diejenigen, die ihre Wohnung ohne fremde Hilfe nicht mehr verlassen können, ein nicht zu unterschätzendes wichtiges Verbindungsglied zur Kirchengemeinde. Beide Besuchsdienstteams treffen sich mehrmals im Jahr zum Austausch über ihre Erlebnisse und Erfahrungen und zur gegenseitigen Stärkung.

Wie wichtig diese Besuche sind, erfahren alle, die diese Besuche machen. Dabei sind die Kommunikationsformen vielfältig: in der Wohnung, an der Haustür, oder in einem Gespräch über die Wechselsprechanlage, ggf. auch telefonisch. Hier ist Kreativität und Belastbarkeit gefragt, wie sich vor allem während der Corona-Pandemie mit Besuchsverbot und vielen weiteren Einschränkungen zeigte. Als Kirchengemeinde sind wir sehr dankbar für das große und unverzichtbare Engagement der Besuchsdienstgruppen. Immer wieder werden die Helferinnen und Helfer im Besuchsdienst gebeten, doch öfter zu kommen oder praktische Hilfe zu leisten. Das ist leider nur punktuell möglich. Zugleich wissen wir aber auch, dass sich ältere Gemeindeglieder scheuen, ihre Wünsche oder Bedürfnisse nach einem Besuch zu äußern. Hier gilt es, dazu zu ermutigen, Hemmungen oder Schranken abzubauen. Da wir eine große Gemeinde sind, hat der Besuchsdienst viel zu tun, nur um die Geburtstagsbesuche abzudecken. Dabei können neben einem Besuch auch kleine praktische Hilfen beim Einkaufen oder Ähnlichem erbeten werden. Wir wissen, dass dies in vielen Fällen schon passiert. Oft helfen sich auch unsere älteren Gemeindeglieder untereinander. In unserer Gemeinde leben aber auch viele, die keine Angehörigen mehr haben, an die sie sich mit der Bitte um Hilfe wenden können. Deshalb laden wir alle Gemeindeglieder, die sich diese Aufgabe zutrauen, ein, sich an Frau Werner oder Herrn Spann als die Verantwortlichen für diesen Dienst zu wenden. Sprechen Sie die beiden an, z. B. nach einem Gottesdienst, oder wenden Sie sich telefonisch (5 64 55 09) bzw. per E-Mail ([besuchsdienst@michaelis-friedens.de](mailto:besuchsdienst@michaelis-friedens.de)) an das Gemeindebüro.

*Johannes Spann*



*Ende Januar waren der Kirchenvorstand und die Mitarbeitenden zu einer Rüstzeit im Kloster Drübeck. Foto: S. Kuhn*



*Einbau der sanierten Fenster im östlichen Seitenschiff unten (siehe Seite 19) Foto: C. Dose*



*Unser Landesbischof Tobias Bilz sprach in seiner Kanzelrede am 5. März über seinen Traum von Kirche. Foto: S. Kuhn*



Palästinensische Hirten auf dem Feld bei Bethlehem unterhalb von Tekoa, Foto: R. Günther  
Weitere Bilder sehen Sie am 26. April zum Israelabend im Gemeindehaus (siehe Seite 12).



Während unserer Israelreise im Oktober 2022 feierten wir Taufgedächtnis am Jordan. Foto: A. Prager



Der alte israelitische Friedhof in der Berliner Straße ist ab 1. Mai Gegenstand unserer Ausstellung in der Michaeliskirche (siehe Seite 5).  
Foto: S. Hauptmann

**1.4.**, Sonnabend, 9.00 Uhr, Michaeliskirche: **Kirchenputz**

Wir laden herzlich ein, unser „Wohnzimmer des Glaubens“ von Staub zu befreien und die Konfirmand\*innen dabei nach Kräften zu unterstützen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**1.4.**, Sonnabend, 10.00 Uhr, gemeinsam mit der Sophienkirchgemeinde in Wahren, Rittergutsstraße 2: **Familienerlebnistag** Abendmahl

**7.4.**, Karfreitag, 15.00 Uhr, Michaeliskirche: **Musikalische Andacht zur Sterbestunde**

Arvo Pärt: Stabat Mater für drei Singstimmen und drei Streichinstrumente sowie Pari Intervallo für Orgel, Leitung: Veit-Stephan Budig

**12.4.**, Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Senior\*innennachmittag**

Pfarrerin Deeg zum Thema „Ostern“ (mit Abendmahlsfeier)

**15.4.**, Sonnabend, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: gemeinsames **Konzert** des

georgischen Knabenchors „Bichebi“ und der Chöre der Singschule Halle  
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

**16.4.**, Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: Gottesdienst mit Taufen und

**Taufgedächtnis für die ganze Gemeinde**

**18.4.**, Dienstag, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Informationsveranstaltung**

für Kirchenöffner\*innen (siehe Seite 5)

**21.4.**, Freitag, 17.00 Uhr, Gemeindehaus: **Bilderbuchkino****23.4.**, Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: Gottesdienst mit **Kanzelrede** von

Dr. Christof Günther Thema in: „Mein Traum von industrieller Wertschöpfung – im Einklang mit Gottes Schöpfung“

**23.4.**, Sonntag, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Konzert** „Praetorius und Consorten“

Werke frühbarocker Meister, Jugendmusiziergruppe Michael Praetorius und Lautten Compagny Berlin

**24.4.**, Montag, 19.00 Uhr, Michaeliskirche: **Durchatmen****26.4.**, Mittwoch, 20.00 Uhr, Gemeindehaus: **Gemeindeabend** mit fotografischen und

anderen Reiseimpressionen von der Israelreise im Oktober 2022

Herzlich eingeladen sind alle, insbesondere aber Interessierte an der nächsten geplanten Israelreise vom 2.4. bis 11.4.2024.

**6.5.**, Sonnabend, 15.00 Uhr, Michaeliskirche: **Konzert** des AZURIT Seniorenzentrums Palais Balzac mit dem Kammermusikensemble Consortium Felicianum  
Eintrittskarten erhalten Sie unter der Rufnummer: 68 19-0 oder per  
E-Mail: szpalais-balzac@azurit-gruppe.de sowie vor dem Konzert

**10.5.**, Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Senior\*innennachmittag**  
Pfarrer Daniel Keiling zum Thema Partnerschaft mit den Kirchen in Tansania

**10.5.**, Mittwoch, 16.00 Uhr, Michaeliskirche: **Chorkonzert** unter der Leitung von  
Ria van den Noort, Orgel: Martin Zonnenberg, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

**21.5.**, Sonntag, 19.00 Uhr, Friedenskirche: **Konzert** mit geistlichen Liedern  
sowie Gospel- und Volksliedern a-cappella, Uni-Chor Harding University Arkansas  
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

**22.5.**, Montag, 19.00 Uhr, Michaeliskirche: **Durchatmen**

**28.5.**, Sonntag, 15.00 Uhr, Michaeliskirche: **Orgelkonzert** im Rahmen des Mahler-  
Festivals: David Briggs spielt eine eigene Bearbeitung von Gustav Mahlers 6. Sinfonie.  
Karten bei eventim und allen Vorverkaufsstellen sowie im Gewandhaus zu Leipzig



## *Deutscher Evangelischer Kirchentag* **Nürnberg 7.–11. Juni 2023**

Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) ist ein buntes Fest des Glaubens, ein Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben. Er bringt Menschen zusammen, die sich im Glauben stärken und über Fragen der Zeit austauschen wollen: Wie können wir gemeinsam die Welt von morgen gestalten? Welchen Beitrag können wir als mutige Christ\*innen leisten?

Der Kirchentag 2023 lädt Jung und Alt nach Nürnberg ein. Die Losung **Jetzt ist die Zeit** steht am Beginn des Markusevangeliums. Sie ist eine Herausforderung an uns alle, jetzt etwas zu tun, jetzt zu glauben, zu beten und zu handeln für eine bessere Welt und eine Zukunft für die Menschheit. Mehr als 2000 Veranstaltungen sind geplant. Lassen Sie sich nach Nürnberg einladen. Es ist auch als Stadt eine Reise wert. Viele weitere Informationen, auch zur Anmeldung, finden Sie unter: [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)

Übrigens: Wer Anfang Februar zufällig die Übertragung des Rundfunkgottesdienstes zum Kirchentagssonntag aus der Klosterkirche in Riesa gehört hat, konnte neben vielen anderen auch die Pfarrerin der gastgebenden Kirchgemeinde Luise Quenstedt erleben, unsere ehemalige Vikarin.

*Elisabeth Guhr*

Der **Familiengottesdienst am Gründonnerstag** findet in diesem Jahr wieder um 18.00 Uhr im Gemeindehaus statt und führt uns in die Welt des Abendmahles. Dabei feiern wir auch den Abschluss der Abendmahleinführung für Kinder und Eltern. Außerdem freuen wir uns, dass es im Anschluss an den Gottesdienst wieder ein **gemeinsames Abendessen** geben wird. Diesmal wird uns die Junge Gemeinde bekochen und damit Spenden für das diesjährige Jugenddankopfer sammeln. Unterstützt wird damit ein Hospiz in Rumänien. Also seien Sie herzlich eingeladen und genießen Sie den Abend mit vielen anderen!

**Bilderbuchkino** für Kinder ab 4 Jahren und Begleitpersonen am Freitag, dem **21.4.**, 17.00 Uhr – mit Geschichten von Hühnern und Hähnen

### **Kinderfreizeiten in den Sommerferien**

Wir laden herzlich zur Anmeldung zu den zentralen Kinderfreizeiten im Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig ein. Die Kinderfreizeiten werden von Teams aus Gemeindepädagog\*innen und Ehrenamtlichen verantwortet.



Folgende Angebote gibt es in den Sommerferien:

#### 1. Sommerferienwoche:

Kinderfreizeit „Naturentdeckertage 2023“  
in Frankenberg vom 9.7. bis 14.7.

Eingeladen sind Kinder von 6 bis 10 Jahren (1. bis 4. Klasse).

#### 2. Sommerferienwoche:

Kinderfreizeit „Das Geheimnis der Salzmenschen“  
in Kohren-Sahlis vom 16.7. bis 21.7.

Eingeladen sind Kinder von 8 bis 12 Jahren.

Weitere Informationen und die Anmeldedaten finden sie auf der Homepage:  
<https://kirchemitkindern-leipzig.de/unterwegs/>

## **Kinder sind Kirche – Teil 2**

In der ersten Ausgabe 2023 habe ich begonnen, Ihnen die Thesen zu „Kinder sind Kirche“ vorzustellen. Hier folgt nun die zweite These:



### **These 2: Kinder glauben und feiern Gottesdienst – sie sind Kirche.**

Unsere Kirche ist Kirche der Kinder. Ist sie das wirklich?

Beantworten Sie doch einmal für sich selbst oder mit anderen diese Fragen dazu:

- Wie können Kinder mit dem, was ihnen wichtig ist, in Entscheidungsprozesse von Gemeinde einbezogen werden?
- Hat unser Gottesdienst mit und für Kinder die gebotene Qualität hinsichtlich Teilhabe und Teilnahme von Kindern?
- Welche Gemeindepraxis sollte entsprechend der Bedürfnisse von Kindern entwickelt, bestärkt und eingeübt werden?
- Wie werden pädagogische und theologische Haltungen in der Gemeinde gestärkt, um eine bessere Teilhabe und Teilnahme von Kindern zu ermöglichen?

Folgende Impulse werden dazu gegeben:

- Kriterien für eine kinderfreundliche Gemeinde entwickeln und anwenden
- Gemeindefest u. ä. inhaltlich maßgeblich von Kindern mitbestimmen lassen
- 1. Adventssonntag als Kindersonntag gestalten.

Gern können Sie uns an Ihren Wahrnehmungen und Ideen teilhaben lassen. Dafür habe ich ein padlet eingerichtet. Dort können Sie Ihre Antworten auf die Fragen und Ideen zu den Impulsen eintragen (siehe Link bzw. QR-Code):

<https://padlet.com/sarahbadstuebner/kinder-sind-kirche-qr01amdooba0opz>

*Sarah Badstübner*

Du bist zwischen 14 und 18 Jahren alt? Dann mach dich auf den Weg und fahre zur **Freizeit mit anderen Teamer\*innen** und Jugendlichen nach Jocketa an die Talsperre Pöhl!

Gemeinsam wollen wir vom 9. bis zum 11.6. ein tolles Wochenende verbringen, uns untereinander besser kennenlernen, Spaß haben und dir ein paar Teamer\*innen-Inputs mitgeben. Alles dreht sich rund ums

Thema Spiel. Neben den üblichen Spielen wie Tischtennis, Volleyball, Werwolf etc. werdet ihr lernen, Spiele anzuleiten. Natürlich probieren wir diese in unserer Runde gleich aus. Daneben haben wir Zeit zum gemeinsamen Kochen und Backen, denn wir fahren in ein Selbstversorgerhaus. Auch Baden, Klönen am Lagerfeuer, Singen und Andacht halten ist natürlich eingeplant. Die Kosten betragen 120 € inklusive Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Wenn du mit dabei sein willst, dann melde dich mit dem Anmeldebogen an (siehe QR-Code). Wir freuen uns auf dich!



*Sarah Badstübner, Valentin Schüssler und Manuela Georgi*

Unsere Termine für April und Mai in der **PAX Jugendkirche**:

6.4.	19.00 Uhr	Gründonnerstagsmahl
19.4.	8.00–15.00 Uhr	Diakonischer Jugendtag
21.4.	19.00 Uhr	Spieleabend
28.4.	19.00 Uhr	Pizza, PAX & Politics – Thema zur Buchmesse
29.4.	19.00 Uhr	PAX Life Gottesdienst mit „Angrillen“ und Feuerschale
19.5.	9.30 Uhr	Workshop zum Thema: „Krisen wandeln“
26.5.	19.00 Uhr	Spieleabend



Unsere Freizeiten in diesem Sommer:

26.5.–29.5.	PAX on tour Pflingstfahrt	8.7.–14.7.	Teencamp
15.7.–23.7.	Taizéfahrt	12.8.–19.8.	Inklusive Ferienfahrt

Anmeldung und aktuelle Infos unter [www.jupfa-leipzig.de](http://www.jupfa-leipzig.de)

### Aufruf – Ihre Meinung zum Klimaschutz ist gefragt.

„Wollen habe ich schon, aber das Gute vollbringen kann ich nicht.“ (Römer 7,18)  
Wetten, dass wir doch können?

Am 22. April wird es einen Klimaaktionstag Leipzig geben. Am Alten Rathaus will der Kirchenbezirk Leipzig einen Baum für Klimabänder als Beitrag für einen Zukunftswald bereitstellen. Sie sind gefragt, auf Stoffbänder Ihr Versprechen an die Erde zu schreiben. Was haben Sie zum Klimaschutz beigetragen oder was nehmen Sie sich noch vor? Fertigen Sie aus Stoffresten bunte Bänder, ca. 3–4 cm breit und 80–100 cm lang und



Foto: T. Wille (Aktion Klimabänder 2021)

schreiben Sie Ihren Beitrag darauf. Sie haben keine Idee? Kein Problem, fragen Sie Ihre Kinder und Enkel, ihnen fällt ganz sicher etwas ein.

Ab 2. April können Sie die Bänder jeweils nach dem Gottesdienst abgeben. Ab 3. April wird im Flur des Gemeindehauses ein Karton stehen, in den Sie Ihr Klimaband legen können. Wenn Sie Ihren Namen mit Erreichbarkeit angeben, werden Sie bei einer Verlosung berücksichtigt. Sie können gewinnen: 1. Preis: ein Jahr ohne Flugreise; 2. Preis: ein Wochenende ohne Auto; 3. Preis: eine Wanderung im Auwald.

Machen Sie mit! Unsere Erde wird es Ihnen danken.

Tilo Wille



**Verbunden in Gemeinschaft**

Unsere Sakramente sind wahre Glaubensschätze. Unfassbar viele und unsagbar tiefe Bedeutungen wohnen ihnen inne. „Groß ist das Geheimnis des Glaubens“, wenn wir Brot und Wein teilen. Groß geworden ist nun zu Recht aber auch die hygienische Vorsicht am Tisch des Herrn. Wegen der Ansteckungsgefahr verzichten wir vorläufig immer noch darauf, gemeinsam aus einem Kelch zu trinken sowie uns am Ende der Austeilung im Kreis die Hände zu reichen. Genau diese beiden Traditionen bilden aber einen wesentlichen Aspekt des Abendmahls: die Gemeinschaft am Tisch des Herrn.

Als wir im Kirchenvorstand über die derzeitige Abendmahlspraxis sprachen, war für uns die Gemeinschaft das am meisten Genannte unter den vielen Bedeutungen des Abendmahls. Wir teilen, was wir sind und haben. Wir sind untereinander und mit Christus verbunden. Er geht von Hand zu Hand. Er teilt sich uns mit und wir uns ihm. Trotz seines biblischen Ursprungs war der Gemeinschaftskelch nicht jederzeit und an allen Orten selbstverständlich, sondern wohl erst seit dem 19. Jahrhundert eine weit verbreitete Tradition. Die Gemeinschaft zeigt sich jedoch nicht nur im gemeinsamen Trinken aus einem Kelch. So haben wir im Kirchenvorstand überlegt, wie sie an anderen Stellen verstärkt zum Ausdruck kommen kann. Wir haben beschlossen, die Einzelkelche einander ausdrücklich zu reichen, damit die Zuwendung: „Christus für Dich“ auch wirklich spürbar wird. Die von Familien und Konfirmand\*innen getöpfernten und sehr individuellen Einzelkelche sind ein irdenes Zeichen der Verbundenheit mit denen, die sie hergestellt haben, und untereinander. Außerdem wollen wir die Hostien wieder von (desinfizierter) Hand austeilern und bei den Einsetzungsworten eine größere Hostie in Stücke brechen und diese dann verteilen, um das Essen von einem Brot darzustellen. Auch der Friedensgruß nach dem Empfang von Brot und Wein soll in leicht veränderter Form wieder eingeführt werden: Noch im Kreis stehend, wollen wir uns gegenseitig eine Hand auf die Schulter oder an den Rücken legen.

Möglicherweise halten manche unsere Zurückhaltung beim Gebrauch des Gemeinschaftskelchs und beim Händereichen für übertrieben. Wie bei allen Corona-Maßnahmen geht es uns hier aber um den Schutz von besonders gefährdeten Personen, die wir auf keinen Fall vom Abendmahl ausschließen möchten. Der Kirchenvorstand freut sich über Rückmeldungen zu den hier dargestellten neuen Formen der Abendmahlspraxis.

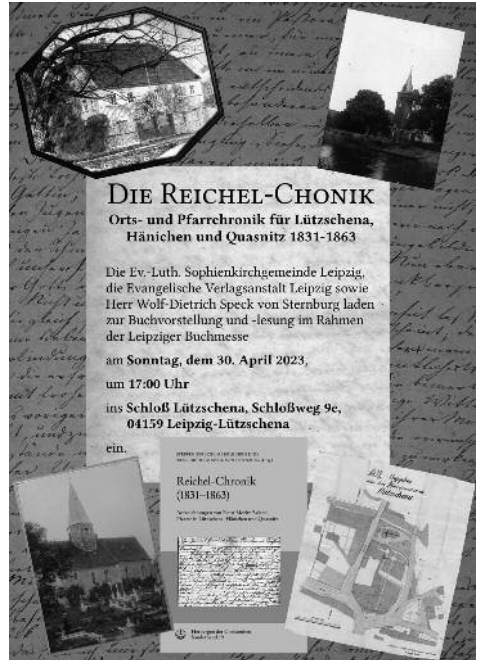
In den Gottesdiensten mit Kanzeltausch zwischen unseren beiden Schwestergemeinden haben wir wechselseitig auch unsere Abendmahlspraxis kennen gelernt und gefeiert. Auch da ist aufgefallen, wie bedeutsam sogenannte Kleinigkeiten sind. Im kommenden Jahr planen wir eine Gottesdienstreihe zum Schatz des Glaubens im Abendmahl. Die Verunsicherung durch Corona und Unterschiede in der Abendmahlspraxis machen uns aufs Neue bewusst, wie groß der Schatz des Glaubens in Brot und Wein ist und wie sorgsam wir damit umgehen sollten, damit dieser Schatz auch weiterhin lebendig unter uns erfahren werden kann. Denn: Brot und Wein mögen uns „stärken und bewahren im Glauben zum ewigen Leben“.

*Ralf Günther und Friederike Deeg*

## Endlich ist es geschafft: Die Reichel-Chronik erscheint als Buch!

Deshalb laden die Ev.-Luth. Sophienkirchgemeinde Leipzig, die Evangelische Verlagsanstalt und Wolf-Dietrich Speck von Sternburg am **Sonntag, dem 30. April, um 17.00 Uhr** im Rahmen der Leipziger Buchmesse zu einer Buchvorstellung und -lesung ins **Schloss Lützschena** ein.

Von seinem Dienstbeginn 1831 bis zu seinem Tod am 31.10.1863 führte der Lützschenaer Pfarrer Ernst Moritz Reichel eine Orts- und Pfarrchronik. In jahrelanger Fleißarbeit wurde diese für die heutige Leserschaft transkribiert und in den meisten Fällen um die Lebensdaten der erwähnten Personen ergänzt – „eine wahrhaft herkulische Aufgabe“. Durch berufliche wie auch familiäre Verflechtungen reicht dabei der erwähnte Personen- und Ortskreis von Merseburg bis Dresden und Chemnitz und damit weit über seinen Seelsorgebezirk Lützschena, Hänichen und Quasnitz hinaus. Aber nicht nur die erwähnten Orte und Personen, sondern auch die plastischen Schilderungen des Gemeindelebens und des Zusammenspiels von politischer Gemeinde, Kirchgemeinde und Patron, eingebettet in die für die Kirche und Gesellschaft einschneidenden Umbrüche des 19. Jahrhunderts, machen dieses Buch zu einer wahren Fundgrube für alle orts- und



Bilder: Archiv Sophienkirchgemeinde

heimatgeschichtlich interessierten Leser\*innen.  
Steffen Berlich

## Glaubenskurs

Andacht, Gespräch, Gedanken, Fragen und Gemeinschaft zum Glauben und zur Kirche – ein Angebot für Christinnen und Christen wie für interessierte Nicht-Christen, insbesondere für diejenigen, die sich taufen lassen oder wieder in die Kirche eintreten möchten. Kommen Sie gern mit dazu und melden Sie sich bitte bei Pfarrer Dr. Ralf Günther!  
Termine: am 26.4., 10.5., 17.5. um 17.00 Uhr, im Gemeindehaus

Wir freuen uns sehr, dass die Zusagen für die Fördermittelzuwendungen für den **1. Bauabschnitt der Innensanierung** – Seitenschiffe und -emporen, Mittelschiff – seitens Bund, Land und Landeskirche vorliegen. Dies gibt uns die Möglichkeit, die Detailplanung für die Sanierungsarbeiten in Angriff zu nehmen. Anfang Februar fanden die ersten Begehungen mit verschiedenen Fachplanern statt. Nach den zu erarbeitenden Entwürfen der Lichtplanerin, Frau Baasch, werden die historischen Leuchten restauriert bzw. nachgebildet. Damit kann die ursprüngliche Beleuchtung wiederhergestellt werden. Gleichzeitig werden moderne Ergänzungen für eine zeitgemäße Beleuchtung geschaffen. Der Brandschutzplaner, Herr Schmöller, macht uns Vorschläge, wie die Kirche denkmalgerecht den heutigen Brandschutzanforderungen gerecht werden kann. Und der Elektrotechnikplaner, Herr Georgi, plant die Neuorganisation aller elektrischen Anlagen. Hier hat sich über die Jahrzehnte mit ersten Reparaturen nach dem Krieg, Sanierungen unter schwierigen Bedingungen in der DDR sowie Ergänzungen mit neuen Möglichkeiten nach der Wiedervereinigung ein sehr uneinheitlicher Zustand ergeben, der dringend zeitgemäß ersetzt werden muss.



Anfang Juli soll im westlichen Seitenschiff mit den Bauarbeiten begonnen werden. Ab dann sind – nacheinander, je nach Baufortschritt – Teilbereiche der Kirche durch Gerüste abgetrennt und können nicht wie gewohnt genutzt werden. Die Außensanierung wird bis dahin abgeschlossen sein, was wir gemeinsam am 9.7. feiern wollen. Merken Sie sich das Datum schon einmal vor! Was genau stattfinden wird, ist in Planung. Von Mai bis Anfang Juli haben wir noch einmal Gelegenheit, unser gesamtes Kirchenschiff zu nutzen und zu genießen.

Da der Eigenanteil unserer Gemeinde an der Finanzierung des ersten Bauabschnittes Innensanierung dank Ihrer Spenden gesichert ist, sammeln wir nun für die Umsetzung des zweiten Bauabschnittes (Altarbereich und Orgelempore). Wir rechnen dabei mit einem Eigenmittelbedarf von 150.000 bis 200.000 €, den wir in den nächsten 3 Jahren gemeinsam aufbringen müssen, wenn der 2. Bauabschnitt unmittelbar anschließen soll. Eine gute Möglichkeit zum Spenden werden die kleinen Osterhühner sein, die wir Ihnen pünktlich vor Ostern wieder anbieten.

*Christian Dose und Lutz Prager, AG Sanierung*

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchengemeinde

Redaktionsteam: M. Behrendt, F. Deeg, E. Guhr, R. Günther, J. Spenn

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juni/Juli 2023): 1.5.2023

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Wir danken der Druckerei Böhlau, Ranftsche Gasse 14,

04103 Leipzig · [www.druckerei-boehlau.de](http://www.druckerei-boehlau.de)

Wir weisen darauf hin, dass Sie der zukünftigen Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten (z. B. bei Amtshandlungen) in den Gemeindenachrichten widersprechen können.



Gemeindebüro Tel./Fax/E-Mail/Internet Öffnungszeiten	Gemeindehaus, Kirchplatz 9, 04155 Leipzig 5 64 55 09 / 5 64 55 13 / kg.leipzig_michaelisfriedens@evlks.de / www.michaelis-friedens.de Di + Fr 9.00–12.00 Uhr und Mi 15.00–18.00 Uhr	Martin Findel Jacqueline Kaschubowski
Kirchenvorstand Telefon / E-Mail	Dr. Lutz Prager (Vorsitzender) 0157 / 87 55 09 52 / lutz.prager@evlks.de	Pfarrer Dr. Ralf Günther (stellv. Vorsitzender) 5 85 27 90 / ralf.guenther@evlks.de
Pfarrer / Pfarrerin Telefon E-Mail Sprechzeit Kirchplatz 9 Urlaub/Abwesenheit	Dr. Ralf Günther 5 85 27 90 ralf.guenther@evlks.de Do 17.30–19.00 Uhr 10.4.– 16.4.	Friederike Deeg 3 19 01 33, 24 65 90 14 friederike.deeg@evlks.de Mi 17.45–19.15 Uhr,
Vikarin / E-Mail	Stephanie Klumpp	stephanie.klumpp@evlks.de
Kantor Telefon / E-Mail	Veit-Stephan Budig 3 31 18 56	veit-stephan.budig@evlks.de
Gemeindepädagogik E-Mail / Telefon	Sarah Badstübner  Kathrin Laschke Manuela Georgi	sarah.badstuebner@evlks.de 0176 / 34 59 43 02 kathrin.laschke@evlks.de manuela.georgi@evlks.de
Kirchner/Hausmeister Telefon / E-Mail	Christian Dose 97 85 23 68	0157 / 92 61 45 88 christian.dose@evlks.de
Kindertagesstätten Telefon / Fax E-Mail Leiterin Sprechzeit	Elsbethstift, Elsbethstraße 38 5 90 02 13 / 5 83 23 67 kita.leipzig_elsbethstift@evlks.de Beate Hirse Di 9.00–17.00 Uhr	MichaelisKinderGarten, Richterstraße 14 26 69 70 30 / 26 69 70 59 kiga.leipzig-michaelis@evlks.de Elke Fiedler nach Vereinbarung
TeeKeller Quelle, Leiterin Telefon / E-Mail Öffnungszeiten	Gerit Schleusener 0175 / 4 47 80 12 Di 17.00–21.00 Uhr, Do 17.00–21.00 Uhr	teekeller-leipzig@web.de
Kirchgeldkonto	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Zahlungsgrund: 1909 + Name, Vorname	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE56 3506 0190 1635 9000 20
Spendenkonto Gemeinde	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE78 3506 0190 1635 9000 12
Förderverein Michaelis-Kirche e. V. Telefon / E-Mail	Lars Bosse (Vorsitzender) 58 61 94 51 vorstand@michaeliskirche.info	Evangelische Bank Kassel IBAN: DE55 5206 0410 0005 0062 52
Freundeskreis TeeKeller Quelle e. V. / E-Mail	Uwe Göhler (Vorsitzender) FreundeskreisTeeKellerQuelle@t-online.de	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE57 3506 0190 1625 1100 13
Freundeskreis Kirchenmusik / E-Mail	Ansprechpartnerin: Elisabeth Janott elisabeth.janott@t-online.de	Konto: siehe Spendenkonto Gemeinde



Michaelis-Friedens-  
Kirchgemeinde



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens